

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber	5
--------------------------------------	----------

Vorwort: Teilhabe, Teilgabe oder Teilsein? Auf der Suche nach den Grundlagen inklusiver Bildung	13
--	-----------

Ulrich Heimlich & Rudolf Tippelt

Einleitung: Inklusive Bildung im Dialog	21
--	-----------

Ulrich Heimlich, Ewald Kiel & Rudolf Tippelt

Vorbemerkung	21
--------------	----

1 Bildung und Teilhabe – der bildungsphilosophische Zugang	56
---	-----------

Wolf-Thorsten Saalfrank, Winfried Trieb & Klaus Zierer

Vorbemerkung	56
--------------	----

1.1 Die moderne Gesellschaft im Differenzierungsprozess	58
---	----

1.2 Teilhabe – Begriffsklärung	61
--------------------------------	----

1.3 Kriterien einer Theorie der sozialen Gerechtigkeit und Teilhabe	63
---	----

1.4 Die Rechte von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf als Herausforderung sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe	66
--	----

1.5 Der Einfluss von Bildung auf die soziale Inklusion	68
--	----

1.6 Rechtfertigung der Bildungskonsequenzen	69
---	----

1.7 Teilhabe – theoretische Möglichkeit und praktische Umsetzung	70
--	----

Schlussbemerkung	71
------------------	----

2 Bildung als Menschenrecht – der rechtliche Zugang 75

Agnes Leu & Christina Mittmasser

Vorbemerkung und Fallbeispiel	75
2.1 Inklusive Bildung im internationalen Kontext	76
2.2 Der Begriff »Behinderung«	81
2.3 Die »Behindertenpolitik« in der Schweiz	83
2.4 Inklusive Bildung in der Schweiz	85
Schlussbemerkung	89

3 Bildung zwischen Exklusion und Inklusion – der soziologische Zugang. Gleichheitsideale und ungleiche Teilhabe bei Beeinträchtigungen 94

Elisabeth Wacker

Vorbemerkung	94
3.1 Bildungsexpansion und wie Schule gleich macht	95
3.2 Teilhabegebot bei Vielfalt und Verwirklichungschancen	107

4 Bildung und Psyche bei Kindern und Jugendlichen – ein neurowissenschaftlicher Zugang 119

Gerd Schulte-Körne

Vorbemerkung	119
4.1 Graue und weiße Substanz	120
4.2 Die Kommunikation der Nervenzellen untereinander: Die Synapsen	122
4.3 Spezifikation von Hirnfunktionen durch strukturelle Reifung	124
4.4 Struktur und Funktion des Gehirns: Der Einsatz von Untersuchungsmethoden zum Verständnis von Wahrnehmung, Informationsverarbeitung und Steuerung	125
4.5 Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Neurowissenschaftliche Befunde zur Verhaltenssteuerung und Handlungsplanung	127
4.6 Stimmungsschwankungen, Stressreaktion, Antriebsmangel – die Bedeutung von Neurotransmittern für die Depression bei Kindern und Jugendlichen	129

4.7	Warum das Lesen so schwer fällt? Neurowissenschaftliche Ergebnisse zu einem komplexen Lernprozess	133
4.8	Wenn die Orientierung verloren geht: Schizophrenie bei Kindern und Jugendlichen	135
	Schlussbemerkung	139
5	Bildung als Entstigmatisierung – der sozial-psychologische Zugang. Nichts ist praktischer als eine gute Theorie – zur Erklärung und Veränderung von Stereotypen	141
<hr/>		
	<i>Nadja Bürgle & Dieter Frey</i>	
	Vorbemerkung	141
5.1	Definition, Entstehung, Funktionen und Auswirkungen von Stereotypen	142
5.2	Maßnahmen zum Abbau von Stereotypen und Vorurteilen – die besondere Rolle von Bildung	151
6	Bildung und Entwicklung – der entwicklungs-psychologische Zugang	162
<hr/>		
	<i>Fabienne Becker-Stoll & Monika Wertfein</i>	
	Vorbemerkung	162
6.1	Das systemisch-integrative Verständnis von Entwicklung	164
6.2	Das Zusammenwirken von Schutz- und Risikofaktoren in der Entwicklung	166
6.3	Entwicklungsbereiche mit häufigen Störungen im Kindes- und Jugendalter	169
6.4	Das entwicklungspsychologische Interventionsverständnis	171
6.5	Soziale und emotionale Kompetenzen als Voraussetzung für gesunde Entwicklung und inklusive Bildung	175
	Schlussbemerkung	177

7 Bildung und Förderung – der sonderpädagogische Zugang 179

Bernd Ahrbeck

Vorbemerkung	179
7.1 Bildungsbegriff und Behinderung	183
7.2 Gemeinsame Beschulung und Inklusive Momente	186
Schlussbemerkung	191

8 Bildung und Inklusion – der pädagogische Zugang 197

Rudolf Tippelt

Vorbemerkung	197
8.1 Menschenrechtspädagogik als ethische Basis	198
8.2 Pädagogische Anerkennungskultur und universalistische Moral	201
8.3 Inklusion in den pädagogischen Institutionen des Systems des lebenslangen Lernens	205
8.4 Vertiefte Darstellung zur Inklusion an den Hochschulen und in der Weiterbildung	209
8.5 Inklusion und Professionalisierung des pädagogischen Personals	211
8.6 Konkreter praktischer Handlungsbedarf	214
8.7 Forschungsperspektiven zur Professionalisierung inklusiver Bildung	215

9 Bildung und Heterogenität – eine disziplinübergreifende Perspektive 222

Annedore Prengel

Vorbemerkung	222
9.1 Was bedeutet Heterogenität?	223
9.2 Lassen sich historische Spuren zu Heterogenität finden?	225
9.3 Wie wird Heterogenität gegenwärtig sichtbar?	229
9.4 Warum hat Heterogenität Konjunktur?	232
9.5 Hat Heterogenität »Schuld« an den Erfolgen menschenfeindlicher Richtungen?	235
9.6 Schluss: Was hält die Gesellschaft zusammen?	236

10 **Ausblick: Inklusive Momente im Bildungsprozess 241**

Rudolf Tippelt & Ulrich Heimlich

Autorenverzeichnis 254
